

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

25. Jahrgang – Nr. 1

16. Januar 2026

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

ich hoffe, dass Sie einen guten Start in das neue Jahr hatten und wünsche Ihnen für 2026 Zuversicht und Glück, vor allem Gesundheit. Möge es endlich ein Jahr des Friedens werden. Leider geben die weltweiten Ereignisse zum Jahresbeginn nicht allzu viel Anlass für Euphorie. Wir bleiben optimistisch, was bleibt uns sonst übrig?

Das alte Jahr endete mit einem bewegenden Abschied: Nach 50 Jahren in der Rolle des Weihnachtsmannes hat sich Günter Michna in den wohlverdienten Weihnachtsmann-Ruhestand verabschiedet. Es wäre sicher interessant zu erfahren, wie vielen Kindern er in dem halben Jahrhundert bei seinen Fahrten durch Waltersdorf die Vorfreude auf den Heiligen Abend gesteigert hat und nicht nur den Kindern. Herr Michna hat dieses „Amt“ mit Leib und Seele ausgefüllt, die strahlenden Kinderaugen waren sicher der schönste Dank. Aber auch an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön Herrn Michna für sein ehrenamtliches Engagement. Man könnte sich durchaus vorstellen, dass Günter Michna generationsübergreifend als der einzig wahre Weihnachtsmann in Erinnerung bleibt.

Über den Jahreswechsel haben wir die Bewerbung für eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Ludwig-Jahn-Sportstätte erarbeitet und fristgerecht beim Bund eingereicht. Hintergrund ist, dass die Anfang der 1990er Jahre erbaute Halle, trotz laufender Instandsetzungen und Reparaturen, nun eine Generalüberholung benötigt. Die Sporthalle wird intensiv durch den Schul-, Vereins- und Rehasport genutzt, auch für den Wettkampfbetrieb und anderes mehr. Dach, Heizung / Lüftungsanlage und Sanitäreinrichtungen sollen erneuert werden. Auch die Wärmedämmung des Gebäudes und barrierefreie Zuwegung des Tribünenbereiches sollen verbessert werden. Anfang der 90er Jahre hatten diese Themen nicht den heutigen Stellenwert. Daher hatten wir in der mittelfristigen Finanzplanung für 2027/2028 bereits Mittel für die Sporthalle eingeplant. Im letzten November hat der Bund ein Programm zur Sanierung von Sporteinrichtungen veröffentlicht. Der Fördersatz liegt für uns bei 45 %. Bis zum 15.01. konnte man sich bewerben, allerdings muss es schon eine recht qualifizierte Bewerbung sein. Also wieder sehr kurzfristig. Der Gemeinderat hat Ende November die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Bewerbung zu erarbeiten und einzureichen. Unser Bauamtsleiter, Herr Hummel, hat in gewohnter Qualität die Unterlagen aufbereitet und nun hoffen wir, dass unser Projekt Berücksichtigung findet. Die Sanierungskosten belaufen sich geschätzt auf knapp 2,5 Mio. €. Die Entscheidung soll Ende Februar getroffen werden. Erst nach einem positiven Votum kann der formelle Förderantrag gestellt werden, beginnt das eigentliche Förderverfahren. Die Formalien werden nicht einfacher. Aber, wenn es nach unseren Vorstellungen läuft, könnte durchaus die

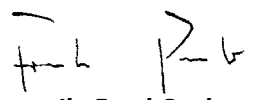


Alles gespurt – Foto: Andreas Böhmer

Sanierung der Ludwig-Jahn-Sportstätte in den Jahren 2027/2028 realisiert werden.

Einen Blick in die Zukunft der Webschule möchten wir mit interessierten Bürgern werfen. Nach der erfolgreichen Beantragung einer weiteren Förderung ist der Betrieb der Webschule bis Ende 2029 gesichert. Gemeinsam mit der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO) laden wir am 30. Januar ab 16:00 Uhr zum Lausitz Café in die Webschule ein. Mit Interessenten wollen wir Rückschau halten auf das, was in den letzten Jahren entstanden ist, aber vor allem die Zukunft der Webschule als lebendigen Anlaufpunkt des Textildorfs gestalten. Im Anschluss, ab 18:00 Uhr, sind Sie zum Neujahrsgespräch in lockerer Atmosphäre eingeladen. Ab 19:30 Uhr wollen wir den Abend mit dem Outcrop Quintet aus Varnsdorf mit Funk und Jazzrock musikalisch ausklingen lassen. Für die weitere Planung, ob Sie am Workshop und / oder Neujahrsgespräch teilnehmen möchten, wird um Rückmeldung bis zum 26.01.2026 an webschule@gross-schoenau.de gebeten.

Das Jahr begann recht winterlich mit Schnee und Frost. Für die Jahreszeit nicht ungewöhnlich, aber die Nachrichtenlage vermittelte den Eindruck, dass die Bundesrepublik im Winterchaos versinkt, permanent und auf allen möglichen Kanälen wurde ständig gewarnt, vor Frost, Wind, Eisregen und sogar vor leichtem Schneefall. Da wünscht man sich weniger medialen Alarmismus, mehr Sachlichkeit und man sollte wieder mehr auf die Eigenverantwortung jedes Einzelnen setzen. Jedenfalls sind die Winterfreunde auf ihre Kosten gekommen. Es wäre doch schön – gerade auch für unsere Touristiker, wenn es rückblickend nach der Wintersaison heißt: Im Zittauer Gebirge waren Ski und Rodel gut.



Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister

Veranstaltungshinweis:

30. Januar Workshop in der Oberlausitzer Webschule / Neujahrsgespräch



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2025 im Waldstrandhotel Konferenzraum „Schiffchen“, Jonsdorfer Str. 40 in 02779 Großschönau

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Rokitta, GR'in Schmied
SPD-Fraktion:	GR'in Schienbein, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR M. Wächter, GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **34/12/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Oberflächensanierung David-Goldberg-Straße 1 - 8“ an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau zum Angebotspreis von 50.730,70 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **35/12/2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau erteilt dem Aufsichtsrat der WWG GmbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2024. Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt 86.332,38 EUR und wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 26.01.2026, 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 10. / 11.02.2026 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 03.02.2026, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 20.01.2026, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit **am Dienstag, dem 20.01.2026, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau sucht zum **nächst möglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft in Teilzeit (20 Stunden)** für die kommunalen Einrichtungen.

Dabei sind **10 Stunden** fest für die Reinigung der Jahnsportstätte vorgesehen (Reinigung muss vor Unterrichtsbeginn erfolgen) und **10 Stunden** für die feste Vertretung / Absicherung („Springer“) der anderen kommunalen Reinigungskräfte / Einrichtungen (Gemeindeamt, Jahnturnhalle, Dt. Damast- und Frottiermuseum, Grund- und Oberschule, Tourist-Information, Webschule, öffentliche Toiletten).

In den Schulen sind die Reinigungsarbeiten ausschließlich vor oder nach Schulschluss zu verrichten.

Wenn Sie teamfähig, gewissenhaft und flexibel sind und schon Erfahrungen in der Unterhaltsreinigung und im Umgang mit kleineren Reinigungsmaschinen haben, dann bewerben Sie sich.

Die Entlohnung erfolgt tarifgerecht in der **Entgeltgruppe EG 2** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich der sozialen Leistungen wie Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte ausschließlich schriftlich bis zum **31.01.2026** bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau ein. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Halang unter Tel. 035841 31016 gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 i. V. m. dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Information aus dem Einwohnermeldeamt

Aktuelles zur Wehrerfassung

Am 19.12.2025 kam es im Bundesrat zum Beschluss über die „Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes“. Im Zuge der Wehrerfassung wird es eine für Männer verpflichtende Befragung über deren Bereitschaft und Fähigkeit zur Ableistung des Wehrdienstes, die sogenannte Bereitschaftserklärung, geben. Alle jungen Menschen erhalten nach ihrem 18. Geburtstag einen Brief mit einem QR-Code zugesandt, der zu einem Onlinefragebogen führt. Junge Männer sind verpflichtet, den Fragebogen auszufüllen. Für Personen anderen Geschlechts ist die Beantwortung der Fragen freiwillig, da sie nicht der Wehrpflicht unterliegen.

Laut Bundesministerium der Verteidigung wird für alle Männer, die ab dem 1. Januar 2008 geboren wurden, die Musterung wieder zur Pflicht. Zunächst werden diejenigen ärztlich untersucht,

die ihre Bereitschaft für eine freiwillige Wehrdienstleistung mittels des avisierten Fragebogens bekundet haben und die nach einer Auswertung des Fragebogens aus Sicht der Bundeswehr potentiell dem Bedarf entsprechen. Im Rahmen freier Kapazitäten werden schrittweise ansteigend weitere Teile des Jahrgangs 2008 gemustert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Meldebehörden ab dem 01.01.2026 zu einer Datenübermittlung an die Bundeswehr gesetzlich verpflichtet sind. Diese findet im automatisierten Verfahren statt, auf welches die Mitarbeiter der Meldebehörden keinen Einfluss haben. Das bisherige Widerspruchsrecht nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz ist mit Änderung zum 22.12.2025 entfallen. Bestehende Übermittlungssperren werden aufgrund gesetzlicher Verpflichtung vom System ignoriert und müssen von den Meldebehörden aus dem Register gelöscht werden.

Linda Hähnel
SB Einwohnermeldeamt

Information der Allgemeinen Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 6. Februar 2026, von 14:30 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, in 02779 Großschönau statt.



Anett Halang
SGL in Allgemeine Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) i. V. m. § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, und des Gemeinderatsbeschlusses 09/04/2025 vom 28.04.2025 zur Haushaltsplanung der Gemeinde Großschönau für die Haushaltsjahre 2025/2026 macht die Gemeinde Großschönau Folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2026 festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau zu erheben.

Großschönau, den 16.01.2026



Frank Peuker
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde Großschönau informiert hiermit ortsüblich über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) gemäß den gesetzlichen Vorgaben des § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG).

Der Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Großschönau wird vom

23.01.2026 bis einschl. 24.02.2026

öffentlich ausgelegt. In diesem Zeitraum kann der Entwurf in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau, im Sekretariat Zimmer 8, während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich (Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau), per E-Mail (info@grossschoenau.de) oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des kommunalen Wärmeplanes nicht von Bedeutung ist. Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.grossschoenau.de/de/kommunale-waermeplanung/> einsehbar sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/grossschoenau/startseite> mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.

Großschönau, den 16.01.2026



Frank Peuker
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

**Redaktionsschluss der Februar-Ausgabe:
03.02.2026**

**Erscheinungstag der Februar-Ausgabe:
13.02.2026**

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**

WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
www.w-w-g.net

Ankommen BESSER WOHNEN! Wohlfühlen BESSER WOHNEN! Bleiben

Ob allein, zu zweit oder mit Familie – bei uns finden Sie Raum für das, was Ihnen wichtig ist. Ein Ort, an dem man sich zu Hause fühlt; ruhig, gepflegt und mit allem, was das Leben angenehm macht. Grün vor der Tür, kurze Wege und eine Nachbarschaft, in der man sich kennt – so lässt es sich gut leben.

**Lust auf Veränderung? Dann lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!**



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
Weitere Informationen zu unseren Wohnungsangeboten finden Sie unter
www.w-w-g.net oder www.immowelt.de



**Wohnbau u. Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
Prof.-Krumholz-Str. 10
02779 Großschönau**

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Akteuren bedanken, die beim Krippenspiel am 24. Dezember mitgewirkt haben. Wir haben das in altbewährter Weise, in Gemeinschaftsarbeit gut gemeistert. Vielen Dank auch an die Gäste der Christvesper. Wir haben im Nachhinein viele positive Reaktionen erhalten.

Vielen Dank auch an den Dartclub für die Wintersonnenwende. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und von den Clubmitgliedern sehr gut organisiert. Weiterhin möchte ich auf das Winterfeuer am 31. Januar hinweisen. Durchgeführt wird diese Veranstaltung vom Kretschamverein Waltersdorf.

Auf Grund der Winterpause gibt es aus der Bauverwaltung nichts zu berichten.

Der Termin für die nächste öffentliche **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **21. Januar 2026**. Dazu möchte ich Sie recht herzlich in den Vereinsraum des Naturparkhauses einladen.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **5. Februar 2026** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereines. Wir wollen an diesen Abend mit der Planung unseres Dorffestes beginnen.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

das Jahr 2026 hat begonnen und ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, friedliches, interessantes und wunderbares neues Jahr. 2026 - unser Hainewalder Jubiläumsjahr.

1326 wurde Hainewalde erstmals in einer Urkunde erwähnt, daher wird dieses Jahr als Gründungsjahr betrachtet. 700 Jahre also ist unser Ort alt und das darf gefeiert werden. Es sind nach derzeitigem Stand über 20 Veranstaltungen über das Jahr verteilt geplant, eine aktuelle Übersicht ist auf unserer Website www.hainewalde.de abrufbar. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot und feiern Sie mit!

Keinen Grund zum Feiern gab es kurz vor Weihnachten in der Turnhalle: Die Heizung versagte ihren Dienst. Dies war leider über kurz oder lang zu erwarten, da die Anlage sehr veraltet ist. Im Sommer wurden unsererseits bereits schon verschiedene Angebote für einen Um- bzw. Neubau dieser eingeholt. Die Angebote „übertrafen“ aber massiv unsere Erwartungen und eine Reparatur ist auf Grund des Alters nicht mehr möglich. Ein großes Dankeschön geht diesbezüglich an die Firma Weise, welche mit viel handwerklichem Geschick und Erfahrung das alte Stück vorerst wieder zum Laufen gebracht hat. Ich hoffe, dass sie uns nicht mehr im Stich lässt, bis wir eine praktikable und vor allem finanziell vertretbare Lösung als Ersatz derer gefunden haben.

Zwischenzeitlich gibt es nun auch für die Brücke am Auweg eine positive Nachricht: Die Vergabe der Bauleistung ist mittlerweile erfolgt; die Erneuerung des Brückenbelags kann nun durchgeführt werden, sobald die Wetterbedingungen dies zulassen.

Im Dezember wurde auch wie geplant die neue Photovoltaikanlage auf dem Bauhof installiert. Diese wurde zu 100 % gefördert und versorgt nun unseren Bauhof und das Gemeindeamt mit „Sonnenstrom“. Im selben Atemzug konnten wir durch die Erdarbeiten die Medien für den Bauhof mit erneuern. Aktuell erfolgen



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

wir schreiben mittlerweile das Jahr 2026, auch wenn das neue Jahr schon ein paar Tage alt ist, wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit mit Gottes Segen und vor allem eine friedliche Zukunft. Keiner von uns weiß, was das neue Jahr bringt. Ich möchte auch gar nicht auf die Ereignisse der letzten Wochen eingehen, aber ich bin der Meinung, irgendetwas (oder Alles?) ist hier in Deutschland verkehrt. Ich hoffe, dass wir die Kurve noch kriegen und sich einiges hier grundlegend ändert. Aber schauen wir positiv in die Zukunft.

Am 24. Dezember 2025 haben wir unseren langjährigen Weihnachtsmann, Herrn Günter Michna, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vielen Dank, dass Sie so zahlreich am „Quirle-Häusl“ mit dabei waren. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass der neue Weihnachtsmann den Staffelstab übernommen hat, auch dafür vielen Dank.

Bauarbeiten im Objekt Gemeindeamt - im Bereich der Physiotherapie ist teilweise der Fußboden defekt und wird erneuert. Da der Gemeindesaal aufgrund dessen als Abstell- und Lagerraum fungiert, findet die nächste Gemeinderatssitzung am 26.01.2026 im kleinen Saal der Turnhalle statt.

Am 05.01.2026 trat auch Frau Janina Lammert ihren Dienst als neue Leiterin unserer Kindertagesstätte „Mandauspätzen“ an. Ich wünsche ihr viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Ebenfalls freue ich mich, Frau Nathalie Havlat als neue Wegewärterin in der Gemeinde Hainewalde begrüßen zu können. Sie hat sich auf Eigeninitiative für diesen Posten angeboten und wird Herrn Peter Böhme bei der Pflege unserer Wanderwege tatkräftig unterstützen. Frau Havlat ist damit jetzt auch Ansprechpartnerin für die Patenschaften der „Bankgeheimnisse“.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an Familie Stefan Menzel - sie hatte die tolle Idee und übernahm die Initiative, für alle Anwohner der Siedlung zur Wintersonnenwende einen vorweihnachtlichen Glühweintrunk zu organisieren. Es war ein voller Erfolg - fast alle Anwohner kamen der Einladung nach. Diese Aktion wurde so positiv aufgenommen, dass es zum Neujahr eine ähnliche Veranstaltung gab, dieses Mal organisiert durch die Familie Volker Kunze. Der Erlös der freiwilligen finanziellen Beteiligung der Finanzierung dieser Veranstaltung wurde dem Sonnenstrahl e. V. - Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche gespendet. Ein wunderbares Beispiel für das gemeinschaftliche Dorf- und Zusammenleben.

Lassen Sie uns nun gut und unfallfrei in dieses, unser besonderes Jubiläumsjahr starten und seien Sie vielfach begrüßt.

Ihr **Karsten Koroschetz**,
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Information aus der Bauverwaltung

Vorankündigung

Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet Hainewalde wird im Nachrichtenblatt Februar 2026 bekanntgegeben.

Sandra Weickert
SB Tiefbau / Erschließung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hainewalde über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) i. V. m. § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, und des Gemeinderatsbeschlusses 12/05/2025 vom 19.05.2025 zur Haushaltsplanung der Gemeinde Hainewalde für die Haushaltsjahre 2025/2026 macht die Gemeinde Hainewalde Folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2026 festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Auf Grundlage des § 8 Abs. 1 Nr.2 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) bearbeitet die Gemeinde Großschönau im Namen der Gemeinde Hainewalde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde den Sachverhalt:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau zu erheben

Hainewalde, den 16.01.2026



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Januar / Februar

Gelbe Tonne:	Montag, 19.01.2026
Bioabfall:	Dienstag, 20.01.2026 Dienstag, 03.02.2026
Restmüll:	Dienstag, 27.01.2026 Dienstag, 10.02.2026
Blaue Tonne:	Mittwoch, 11.02.2026
Schadstoffmobil:	Montag, 26.01.2026 16:00 – 17:00 Uhr Kretschamberg Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen dem Ehepaar alles Gute

Helmut Günter Gerz und Denise Seliger
aus Großschönau am 22.12.2025



jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Arthur Günther Schiffner

aus Großschönau

Jolande Renate Fröhlich, geb. Salomo

aus Großschönau

Eva-Maria Hermann

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Helmut Werner Tannert

aus Großschönau, zuletzt Thalheim / Erzgebirge

Gitta Elsa Thomas, geb. Kratzer

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
zuletzt AWO-Pflegeheim Olbersdorf

Anna Elvira Liane Schwanitz, geb. Rühl

aus Hainewalde

Axel Robert Bartsch

aus Hainewalde, zuletzt Seniorenpflegeheim Hörnitz

Peter Rainer Holz

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
zuletzt „Haus Sonne“ in Zittau

Franz Schay

aus Großschönau

Christiane Renate Richter, geb. Hänsch

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Eva-Maria May, geb. Sieber

aus Großschönau

Brigitte Gisela Geßner, geb. Zimmermann

aus Großschönau

Hildegard Gertrud Günther, geb. Gabriel

aus Großschönau, zuletzt Seniorenpflegeheim Hörnitz

Richard Rudolf Diesner

aus Großschönau

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Dieter Herbrich	23.01.1956
	Herrn Günter Gebhardt	29.01.1956
	Frau Gudrun Schnabel	31.01.1956
	Herrn Alfons Lietz	01.02.1956
	Herrn Andreas Böhmer	04.02.1956
	Frau Ute Schulze	05.02.1956
	Herrn Matthias Schubert	14.02.1956
75. Geburtstag	Herrn Hans-Jürgen Bryla	17.01.1951
	Frau Angelika Kunath	18.01.1951
	Frau Andrea Hauser	24.01.1951
	Frau Dagmar Gerbracht	30.01.1951
	Herrn Klaus Kaltoven	05.02.1951
	Herrn Eberhard Linke	13.02.1951
80. Geburtstag	Herrn Norbert Rother	03.02.1946
	Herrn Gerd Misterka	15.02.1946
85. Geburtstag	Herrn Manfred Henke	20.01.1941
95. Geburtstag	Frau Ingeborg Melde	01.02.1931
	Frau Hiltrud Simon	05.02.1931

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

85. Geburtstag	Herrn Hermann Schiller	19.01.1941
95. Geburtstag	Frau Eveline Gäbler	05.02.1931



Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Elke Träger	25.01.1956
	Herrn Egbert Gocht	29.01.1956
	Herrn Uwe Michel	10.02.1956
75. Geburtstag	Herrn Arnd Günther	12.02.1951

Ärztbereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Januar bis Mitte Februar 2026

Samstag, 17.01.

09:00 – 12:30	„Faszination Handpan“ Workshop Kompaktkurs mit viel Wissenswertem um die Handpan mit Christoph Schulz Kurskosten: 40,00 € Anmeldung erforderlich unter webschule@grossschoenau.de .	Webschule Großschönau
12:00 – 18:00	„Anweben“ Weben nach Lust und Laune auf eingerichteten Webrahmen und Webstühlen Kurskosten: 40,00 € zzgl. Material Anmeldung erforderlich unter webschule@grossschoenau.de	Webschule Großschönau
15:00	„Schneeflockenwalzer“ mit Katrin & Peter, Nachmittagsprogramm mit Kaffee, hausbackenem Kuchen sowie Abendessen 59,50 € p. P. Reservierung erforderlich	Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Montag, 19.01.

18:15 – 19:15	Autogenes Training Anmeldung erforderlich	„Ihr Körperstylist“ Hainewalde, Talstraße 55
19:30 – 21:00	Yin Yoga & Meditation Anmeldung erforderlich	„Ihr Körperstylist“ Hainewalde, Talstraße 55

Mittwoch, 21.01.

19:30 – 20:30	Positiver Muskel Relaxation (PMR) Anmeldung erforderlich	„Ihr Körperstylist“ Hainewalde, Talstraße 55
---------------	--	--



Donnerstag, 22.01.

12:00 **"Schneeflockenwalzer"** Landhotel
mit Katrin & Peter, Mittags- „Quirle-Häusl“
programm incl. Mittagessen, Erholungsort
Kaffee und hausbackenem Kuchen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

14:30 – **Erlebnistanz** Turn- und
15:30 Mitmachtänze mit Musik aus aller Welt Festhalle
Hainewalde

Freitag, 23.01.

19:00 **Generalprobe** des Hutberg
Grußschinner Faschingsclub e.V. Großschönau
West & Ost weil's gudd zoam poasst
... der GFC vereint

Samstag, 24.01.

15:00 **De Nubbern** Naturparkhaus
mit Theaterstück "Alwine" Zittauer
Bauernkomödie nach Gustav Schwär Gebirge
Erholungsort Walterdorf

15:00 **"Schneeflockenwalzer"** Landhotel
mit Katrin & Peter, Nachmittags- „Quirle-Häusl“
programm mit Kaffee, haus- Erholungsort
backenem Kuchen sowie Abendessen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

19:00 **Faschingseröffnung** Hutberg
der 53. Faschingssaison Großschönau
des Grußschinner Faschingsclubs e.V.
... sofort, unverzüglich !

Sonntag, 25.01.

14:00 **Führung und Zeichnen** Deutsches
in der Sonderausstellung mit Damast- und
der Künstlerin Gabriele Watterott Frottiermuseum
Großschönau

15:00 **De Nubbern** Naturparkhaus
mit Theaterstück "Alwine" Zittauer
Bauernkomödie nach Gustav Schwär Gebirge
Erholungsort Walterdorf

Montag, 26.01.

18:15 – **Positives Mindset & Sinnesreise** "Ihr Körperstylist"
19:15 Anmeldung erforderlich Hainewalde,
Talstraße 55

19:30 – **Yin Yoga & Meditation** "Ihr Körperstylist"
21:00 Anmeldung erforderlich Hainewalde,
Talstraße 55

Mittwoch, 28.01.

19:30 – **Autogenes Training** "Ihr Körperstylist"
20:30 Anmeldung erforderlich Hainewalde,
Talstraße 55

Donnerstag, 29.01.

12:00 **"Schneeflockenwalzer"** Landhotel
mit Katrin & Peter, Mittags- „Quirle-Häusl“
programm incl. Mittagessen, Erholungsort
Kaffee und hausbackenem Kuchen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

14:30 – **Erlebnistanz** Turn- und
15:30 Mitmachtänze mit Musik aus aller Welt Festhalle
Hainewalde

Freitag, 30.01.

16:00 – **Lausitz Café in der Webschule** Webschule
18:00 **„Aufaktgespräch“** Großschönau
Ihre Ideen und Wünsche für die
Fortsetzung des Webschul-Projekts
sind gefragt! Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter
webschule@grossschoenau.de

19:00 **Bildervortrag mit H. Pavlik,** Kirchgemeindeheim
Thema: **"Grenzenlose Freiheit –** Großschönau
Zwee-Grußschinner 10.000 km
durch Australien"

19:00 **Jugendfasching** Hutberg
der 53. Faschingssaison des Großschönau
Grußschinner Faschingsclubs e.V.
Völlig losgelöst

Sonntag, 31.01.

15:00 **"Schneeflockenwalzer"** Landhotel
mit Katrin & Peter, Nachmittags- „Quirle-Häusl“
programm mit Kaffee, haus- Erholungsort
backenem Kuchen sowie Abendessen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

15:00 **Winterfeuer und** Etagenwiesen
Weihnachtsbaumverbrennen oberhalb des
des Kretschamvereins und dem Parkplatzes
Förderverein der Freiwilligen Zittauer Gebirge
Feuerwehr Waltersdorf Erholungsort
Waltersdorf

19:00 **Nachtwäscheball** Hutberg
der 53. Faschingssaison des Großschönau
Grußschinner Faschingsclubs e.V.
Beate und Suse ohne Bluse

Sonntag, 01.02.

14:00 **Kinderfasching** Hutberg
der 53. Faschingssaison Großschönau
des Grußschinner Faschingsclubs e.V.
Pittiplatsch & Micky Maus,
tanzen durch das Hutberghaus

Montag, 02.02.

10:00 **Möve-Frottana** Frottana
Betriebsbesichtigung Textil GmbH
ab 10 Personen, Voranmeldung & Co. KG
unter 035841 8245 Großschönau

12:00 **"Schneeflockenwalzer"** Landhotel
mit Katrin & Peter, Mittags- „Quirle-Häusl“
programm incl. Mittagessen, Erholungsort
Kaffee und hausbackenem Kuchen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

Samstag, 07.02.

15:00 **"Schneeflockenwalzer"** Landhotel
mit Katrin & Peter, Nachmittags- „Quirle-Häusl“
programm mit Kaffee, haus- Erholungsort
backenem Kuchen sowie Abendessen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

19:00 **Ladiesnight** Hutberg
der 53. Faschingssaison Großschönau
des Grußschinner Faschingsclubs e.V.
Seid Bereit! – Ladies Night

Samstag, 14.02.

19:00 **Nachtwäscheball P30** Hutberg
der 53. Faschingssaison Großschönau
des Grußschinner Faschingsclubs e.V.
Grenzwertig

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

„Wilde Schönheit und ihre Bedeutung“
Ausstellung der Naturparkgruppenkinder
„Junge und Wilde Füchse“

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung 09.11.2025 – 06.04.2026:
Gabriele Watterott: *connect*

Das Museumsteam wünscht allen Menschen ein gesundes und frohsinniges 2026. Bleiben Sie gesund. Ein Anlass für Freude ist immer wieder der Museumsbesuch. Gern können Sie eine Jahreskarte für 12 Euro bei uns erwerben und jederzeit, ob kurz oder lang, im Museum vorbeischaun. Wir freuen uns auf Sie.



Am 3. Dezember haben wir als Museum das dritte Adventskalendertürchen geöffnet. Eine Druckgrafik von Johann Eleazar Zeisig gab Anlass, selbst zeichnerisch tätig zu werden. Nach einem kurzen Exkurs in das Leben Schenaus, so der Künstlernamen Zeisigs, und einer Einführung in das Thema der Darstellung „Die Anfänge der Malerei oder die Porträts nach der Mode“ gingen wir in die aktuelle Sonderausstellung. Dort erwartete alle Besucherinnen und Besucher Gabriele Watterott, um mit diesen Umrisszeichnungen anzufertigen. Bei Punsch und Keksen wurde eifrig gezeichnet, während Andere eine Führung durch die Sonderausstellung erhielten.

Am 25. Februar und am 1. März jeweils 14:00 Uhr wird es weitere Veranstaltungen und Führungen Gabriele Watterott in der Sonderausstellung geben.

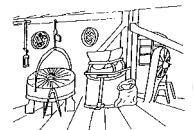
- 13.01. bis 16.01.2026 | Schließwoche des Museums | ab 17.01. wieder regulär geöffnet
- 20.01.2026 | 17:00 Uhr | Führung für Gästeführerinnen und Gästeführer als Weiterbildung | Kooperation mit der vhs Dreiländereck | Unkostenbeitrag 5 € | Anmeldung im Museum unter museum@grossschoenau.de oder persönlich 035841 35469 oder über die Volkshochschule.
- 25.02.2026 | 14:00 Uhr | Führung Sonderausstellung mit Zeichnen
- 01.03.2026 | 14:00 Uhr | Führung Sonderausstellung mit Zeichnen

Für Interessierte an den Kulturpfadfindern: museum@grossschoenau.de oder kultur-pfadfinder.de

Evelyn Schweynoch und das Museumsteam!
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

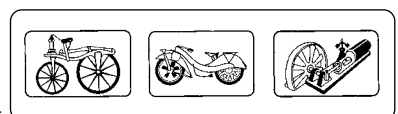


Öffnungszeiten:

November – April nur auf Anfrage oder telefonischer Vereinbarung unter 0152 59173393

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten **November – April nur auf Anfrage** oder telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

19.01. – 31.01.26: **Holsten Pils** 11,99 !
Gessner Pils 12,99 !



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Textildorf-Bibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich hoffe, Sie sind gesund und munter ins neue Jahr gestartet und haben sich bereits gut in 2026 „eingelebt“!

In der Bibliothek erwarten Sie wieder viele Neuerscheinungen – kommen Sie doch mal vorbei, genug Lektüre für die langen Winterabende finden Sie hier auf jeden Fall!

Am Mittwoch, den 4. Februar, wird wieder „gepucht“! Ab 16.30 Uhr lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam dieses tolle Spiel aus Großschönau zu spielen. Wer „Puch’n“ nicht kennt; es ist einfach zu erlernen und wer es kennt, kann sich auf eine lustige Spiel-Runde freuen. Für die Teilnahme erhebe ich einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,00 €.

Ihre
Annemarie Mönch

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr

Wir hoffen, Sie sind fröhlich ins neue Jahr gestartet!

Für Kurzsentschlossene gibt es am Samstag, 17. Januar, noch zwei Kursangebote. Von 09:30 bis 12:00 Uhr wird es melodisch. Christoph Schulz vermittelt die Grundlagen des Handpan-Spiels. Ab 12:00 Uhr wollen wir wieder mit Ihnen „Anweben“. Auf bereits eingerichteten Webrahmen und Webstühlen können Sie nach Lust und Laune weben. Für beide Kurse benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage, ob die Kurse stattfinden und noch Plätze frei sind.

Am 30. Januar laden wir herzlich zu einem Auftakt-Gespräch in die Webschule. Im Rahmen des „Lausitz-Café“ der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO) wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihre Wünsche und Ideen für die nächsten vier Jahre in der Webschule kennenlernen. Ab 16:00 Uhr beginnt der Workshop. Im Anschluss, gegen 18:00 Uhr, lädt Bürgermeister Frank Peuker zu einem lockeren Neujahrsgespräch ein und zum Ausklang, gegen 19:30 Uhr, gibt es ein Konzert mit der Varnsdorfer Band Outcrop Quintet. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, für ein kleines Buffett wird gesorgt. Für die Teilnahme am Auftaktgespräch bitten wir jedoch um vorherige Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch), um besser planen zu können.

In den Winterferien wird es neben der Webwerkstatt am Mittwoch auch am Donnerstagvormittag ein Ferienprogramm für Kinder (Altersempfehlung 8 - 14 Jahre) geben. Aufgrund von begrenzten Plätzen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, ebenso die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Kind erhoben.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebolin und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

**Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz**



Was da Neues kommt!

Jedes Jahr zu Jahresbeginn kommen sie heraus, diese Listen, was sich denn nun alles ändert und was im vor uns liegenden Jahr neu geregelt wird. Manches ist durchaus interessant: So steigt zum Beispiel das Kindergeld monatlich um 4 Euro – da muss ich gleich mal den Familienrat einberufen, wie wir das am besten anlegen. Und außerdem bekommen alle 18-Jährigen ab 2026 nun Post von der Bundeswehr – vermutlich allerdings keine Broschüre, die für den Frieden wirbt. Manches wäre hier noch aufzuzählen, auch solches, was man lieber gar nicht unbedingt wissen will.

Ja, mit dem Neuen ist das also so eine Sache. Da hört man schon zweimal hin, wenn es in der Jahreslosung für 2026 heißt: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Hier sind es einmal nicht wir Menschen, die da eine Wende zum Guten herbeiführen wollen, sondern Gott schafft etwas Neues, und zwar etwas wirklich Neues. Denn das Wort, das hier im Griechischen für „neu“ steht, meint keine Renovierung und keine Reparatur, auch keinen Neubau nach bekanntem Muster, sondern es geht um eine neue Qualität. Vielleicht am besten vergleichbar mit dem Wandel von einer Raupe zu einem Schmetterling. Etwas so grundlegend Neues verheißt Gott für unsere Welt. Einst, so heißt es in Offenbarung 21, wird es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben. Da werden Tränen abgewischt und Gott ist nahe, da wird es weder Leid noch Tod noch Schmerz geben. Darauf gehen wir zu, sagt die Bibel, auch wenn der Weg bis dahin nicht immer leicht sein wird. Wer sich Gott anvertraut, für den wird es nach allem Dunkel schließlich Licht. Das nimmt mir die Angst vor den Ungewissheiten, die über dem neuen Jahr liegen. Gleichzeitig macht es mir Mut zu handeln. Denn, wenn im Himmel Leid, Tod, Tränen und Schmerz nicht mehr sein werden, dann kann doch schon heute unter uns ein Stück Himmel aufleuchten. Nämlich da, wo wir als Gemeinde in der Nachfolge Jesu Tränen trocknen, Traurige trösten, dem Tod die Hoffnung entgegensetzen, Schmerzen lindern und Gottes Nähe erfahren. Darauf möchte ich in aller Unvollkommenheit gern zugehen. Und mit dem Wunsch für ein gesegnetes NEUES Jahr grüße ich Sie herzlich,

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

Fr., 16.01.,	19:30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Emmauskirche Großschönau
So., 18.01.,	09:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Kirche Großschönau
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarscheune Hainewalde
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf, im Kantorat
Do., 22.01.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 25.01.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau
Do., 29.01.,	14:30 Uhr	Uhr Seniorennachmittag im Kantorat Waltersdorf
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau

Fr., 30.01.,	19:00 Uhr	Bildervortrag mit Heiko Pavlik „Grenzenlose Freiheit – zwee Grußschinner 10.000 km durch Australien“ im Kirchgemeindeheim Großschönau
So., 01.02.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf, im Kantorat
Mi., 04.02.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in der Pfarrscheune Hainewalde
Do., 05.02.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 08.02.,	10:30 Uhr	Familien-Gottesdienst in Großschönau
Do., 12.02.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 15.02.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Informationen und Stellenausschreibung für die Friedhöfe Großschönau, Waltersdorf u. Hainewalde

Leitende/r Friedhofsmitarbeiter/in gesucht

Ab Mai 2026 wird auf den Friedhöfen der Kirchgemeinde Großschönau mit Arbeitsschwerpunkt auf den Friedhöfen Großschönau und Waltersdorf eine 100%-Stelle frei. Wir suchen nun eine/n motivierte/n Friedhofsmeisterin/-meister (m/w/d). Wer sich bewirbt, sollte bestimmte Eigenschaften, Fähigkeiten und Kenntnisse mitbringen, die für diesen Dienst wichtig sind:

Wir suchen einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin, die das Team der Friedhofsmitarbeiter leitet und die Arbeiten und Abläufe koordiniert sowie mit den Mitarbeitern der Kirchgemeinde vertrauensvoll und gut zusammenarbeitet. Er / Sie sollte zudem gern etwas mit den Händen schaffen und Freude an vielgestaltiger Arbeit unter freiem Himmel haben und gleichzeitig auch einfache Aufgaben wie der Reinigung der Trauerhalle und Leerung der Abfallbehälter gewissenhaft erledigen.

Voraussetzung für die Arbeit auf kirchlichen Friedhöfen ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland. Der Bewerber / die Bewerberin soll deshalb keine Berührungssängste mit dem Thema Tod haben und bereit sein, rücksichtsvoll auf Trauernde einzugehen und ihnen beratend bei der Auswahl der Grabstelle zur Seite zu stehen. Zum Dienst gehören dann auch die Vorbereitung und Durchführung von Bestattungen in Zusammenarbeit mit Verwaltung, Pfarrer und Bestattungsunternehmen. Für seinen / ihren Dienst wird weiterhin neben dem PKW-Führerschein ein LKW-Führerschein benötigt, um den Multicar des Friedhofes fahren und bedienen zu können. Der Dienst erfordert zudem flexible Arbeitszeiten – besonders im Blick auf den Winterdienst – und in Stoßzeiten auch über die normale Arbeitszeit hinaus sowie mitunter am Wochenende. Da die Arbeit körperlich anspruchsvoll und teilweise schwer ist (Schneeräumen, Laub harken, Schachten von Gräbern), ist für die Einstellung ein Nachweis über die gesundheitliche Eignung erforderlich. Der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin sollte Freude und Geschick am Umgang mit Pflanzen haben und eine gärtnerische Grundausbildung mitbringen, wie sie u. a. zum Anlegen und Pflege von Bepflanzungen erforderlich sind sowie zur Handhabung von Gartengeräten (Motorsense usw.). Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen.

Wir freuen uns auf Ihre Nachfrage! Bitte machen Sie gern auch Bekannte auf diese Stellen-Ausschreibung aufmerksam. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt Großschönau und reichen hier auch ihre Bewerbung ein (Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau, Hauptstr. 55, 02779 Großschönau, Tel. 035841 35776). Die Bewerbungsfrist endet am 28. Februar 2026.

Neue Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Für die Friedhöfe:

In Kommune Großschönau: Alter Friedhof Großschönau, Neuer Friedhof Großschönau, Friedhof Waltersdorf

In Kommune Hainewalde: Alter Friedhof Hainewalde, Neuer Friedhof Hainewalde

Ab 01.01.2026 ist für die o. g. Friedhöfe eine neue gemeinsame Gebührenordnung gültig, die auf den Aushängen der Friedhöfe aushängt sowie in den Pfarrämtern Großschönau und Hainewalde zur Einsicht ausliegt.

In Kürze wird es auch eine Veröffentlichung dieser im Internet – Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche – unter folgendem Link geben: <https://engagiert.evks.de/landeskirche/kirchenrecht/elektronischer-friedhofsanzeiger>

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Für **Freitag, 30. Januar 2026, 19.00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Bildervortrag mit Heiko Pavlik** ins Kirchgemeindeheim eingeladen. **Thema: „Grenzenlose Freiheit – zwee Grußschinner 10.000 km durch Australien“**. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die neuen Glocken gebeten.



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0160 6306863

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung Februar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeineraum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
13. u. 20.02.2026		Kapelle „St. Josef“ Oderwitz
06. u. 27.02.2026		

Influencer Gottes – Was oder wer ist das?

Mit diesem Thema beschäftigten sich die kleinen und großen Kinder zum RJT (Religiöser Junior Tag).

Influencer sind bekanntlich Menschen, die sich oder etwas, was sie (glauben) gut zu können, präsentieren oder bekannt machen. Aus welchen Gründen Sie das tun, ist sehr unterschiedlich. Auf jeden Fall, sind es für viele Menschen weltweit und in allen Altersgruppen Vorbilder oder auch gefühlte Freunde.

Die Heiligen in unserer Kirche waren und sind bis heute auch für viele Vorbilder. Das, was aus Ihrem Leben bekannt ist, steht oft für Hilfsbereitschaft und eine besondere Gottesbeziehung. Ihre Lebensgeschichten können auch für unser Leben inspirierend und hilfreich sein.

In manchen Kalendern stehen an jedem Tag Namen, wo sich vielleicht der Eine oder die Andere gefragt hat, warum das so ist?

Es sind die Namenstage der Heiligen. Es gibt also zu fast jedem Namen einen Gedenktag. (z. B. der heilige Martin am 11.11. oder der heilige Nikolaus am 06.12.) Auch heute noch wird vielerorts und in vielen Familien daran gedacht.

Wir hörten mehr vom Heiligen Franz (iskus) von Assisi, der bewusst sein wohlhabendes Elternhaus als junger Mann verlies, um sich um die armen Menschen in der Gegend um Assisi (Italien) zu kümmern. Daraus entstand der Franziskanerorden, der noch immer weltweit bekannt und verbreitet ist.

Die Älteren befassten sich tatsächlich mit einem Influencer, der am 7. September 2025 von Papst Leo IX. heiliggesprochen wurde: Carlo Acutis.

Dazu recherchierten sie u. a. im Internet zu seinem Leben und fanden heraus, dass er sich schon als Kind Gott sehr nah fühlte. Er wurde in London geboren, seine italienischen Eltern zogen mit ihm aber bald nach Mailand. Dadurch konnte er viel Zeit in Assisi verbringen, was ihn spirituell sehr inspirierte, da sein großes Vorbild der Heilige Franziskus war. Er wollte, von sich aus, jeden Tag in die Kirche gehen, betete mehrmals täglich, war gleichzeitig sehr technikbegeistert und erstellte die erste Website zu eucharistischen Wundern. Mit nur 15 Jahren starb er 2006 an Leukämie. Er wurde durch sein Leben selbst zum Vorbild für viele.

Mit gutem Essen, Spiel und Spaß sowie Basteleien und auch ein paar tiefer gehenden Gedanken endete unser erster RJT.

Der **nächste RJT** ist für den **25.04.2026** geplant.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Unterstützung bitte das katholische Pfarrbüro kontaktieren.



(Text und Bild: Bernadett Klemm)



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 4 bis 13)
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)

Bibelentdecker-Club

Wann ?
montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Wo ?
in der Emmauskirche Großschönau,
Schmiedestr. 5

Was? jede Menge Spaß haben:
#spielen#basteln#singen#
#Geschichten aus der Bibel hören#

Wer ?
für Kids von 4 bis 13

Schau doch mal vorbei !

Veranstalter: Brüdergemeinde Großschönau e.V.

SIGNMAX

WERBUNG & TEXTILDRUCK



SIGNMAX.DE

SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS

■ GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Neues von „De Nubbern“

Die Mundarttheatergruppe „De Nubbern“ e.V. möchte auf diesem Wege, allen Freunden und Anhängern aus nah und fern, Sponsoren und Unterstützern für das begonnene Jahr Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

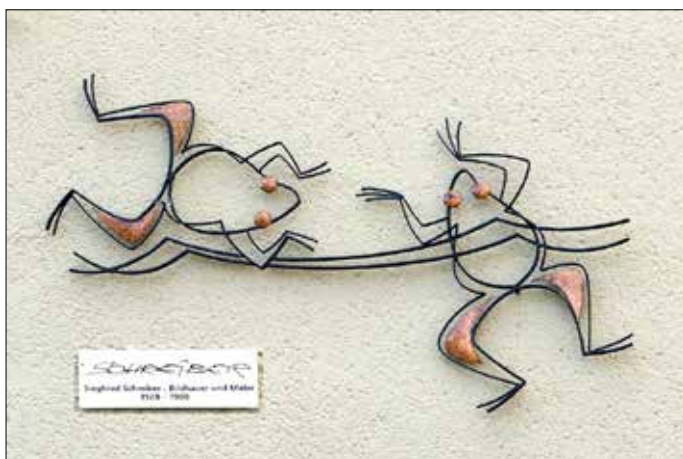


Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393



Jeder Mensch hat nur eine begrenzte Lebenszeit. Siegfried Schreiber, der Bildhauer und Maler wurde am 1. Januar 1928 in Bertsdorf geboren und starb schon mit 60 Jahren. Ihn wollen wir in unserem Museum ein bleibendes Andenken bewahren. Ältere Waltersdorfer, besonders Wintersportlern, ist er als Langlauftrainer noch bekannt. In seinem Haus und auch in der daneben befindlichen Scheune waren liebevoll von seiner Frau Rosel Schreiber zusammengestellt, seine Kunstwerke zu bewundern. Am 14. Februar 2022 besuchten interessierte Fördervereinsmitglieder den Nachlass von Siegfried Schreiber. Ich erhoffte mir für unser Museum eines Tages eine kleine fehlerhafte Zinnfigur. Frau Schreiber machte kein Hehl daraus, das früher oder später eine Auflösung erfolgen würde. Die Kinder, Enkel und Urenkel hatten schon Interesse angemeldet. Am 24. März 2023 fand im Zittauer Stadtmuseum eine große Dankesveranstaltung zu den Schenkungen der Familie Schreiber statt. 2024 und 2025 fanden einige Stücke auch den Weg in unser Museum. Zu finden sind vor allem seine Drahtplastiken an Fassaden. Diese Frösche sind an der Bertsdorfer Turnhalle zu bewundern. Auch befindet sich eine Drahtplastik nach Entwurf von Siegfrieds Schreiber in Großschönau auf der Jonsdorfer Straße, Ecke/Südstraße. Am Sonnabend, den 9. Mai 2026, werden die Dauerleihgaben von Rosel Schreiber enthüllt und dem heimatverbundenen Publikum präsentiert.



Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Vom **Montag, den 16., bis Sonnabend, den 21. Februar**, wird unser Museum von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns auf Besucher, die nach einen Winterspaziergang oder einer gemütlichen Kaffeestunde noch Lust auf Kultur haben.

Förderverein Waltersdorfer Kretscham e.V.



Am 31. Januar 2026 findet am Naturparkhaus „Niederkretscham“ das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen statt. Beginn ist 15.00 Uhr!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Bratwurst, Steak, Glühwein, Kaffee usw.).

Die Veranstaltung wird durch den Förderverein der FFW, die FFW Waltersdorf und den Förderverein Waltersdorfer Kretscham organisiert.

Für jeden mitgebrachten Baum gibt es einen Glühwein.

Weihnachtsbaumverbrennen 2026 in Waltersdorf



31.01.2026 ab 15.00 Uhr
am NPH "Niederkretscham"

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Förderverein der FFW Waltersdorf und der Förderverein "Waltersdorfer Kretscham" e.V.

Zur Verstärkung unseres Vereins suchen wir Leute mit Elan und Ideen. Eine Mitgliedschaft ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Bei Interesse bitte melden unter 035841/35937.

Der Vorstand

Integrative AWO-Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ Waltersdorf



Wichtelzauber und Plätzchenfuhrer



Am 09.12.2025 trafen sich alle kleinen und großen Lauschezwerge zu einem zauberhaften Wichtelzauber. Schon am Eingang begrüßte ein liebevoll gestal-

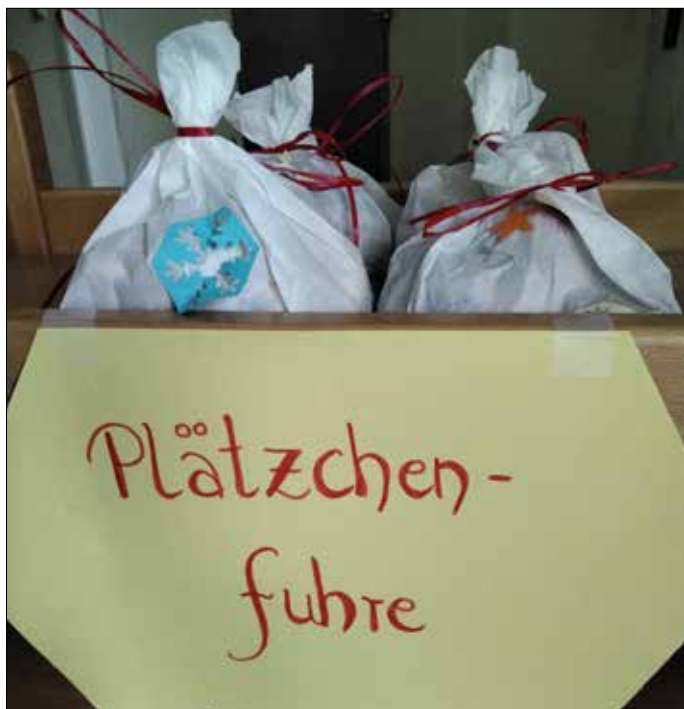
teter Wegweiser die Gäste und führte diese in die verschiedenen Wichtelwerkstätten.

Im gesamten Haus entstand überall weihnachtliche Magie, funkelnde Kerzenanhänger, bemalte Holz- und Keramikfiguren oder auch mit Wolle bespannte Sterne. Jedes Werk war ein kleines Kunststück. Im Turnraum wurde ein zauberhaftes Wichteltheater vorgeführt und im Wichtelcafé gab es frisch gebackene Waffeln mit leckerem „Lauschezwerge“-Punsch.

Am 17.12.2025 wanderten alle kleinen und großen Lauschezwerge durch das Dorf und überbrachten den Dorfbewohnern einen Weihnachtsgruß mittels frisch gebackener Kekse.

Beide Aktionen brachten uns zahlreiche Spenden ein, mit deren Hilfe tolle Bibliotheksmöbel angeschafft werden können.

Die kleinen und großen Lauschezwerge ließen die Weihnachtszeit am 22.12.2025 mit einem gemütlichen Weihnachtssingen im Haus Lazarus ausklingen und überreichten den Bewohnern selbstgebackene Plätzchen.



Wir bedanken uns mit einem **herzlichen Dankeschön** bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein strahlendes Jahr 2026 mit neuen Chancen und vielen schönen Momenten.

Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde



Rassekaninchen und Rassegeflügelzüchterverein Hainewalde



Am 8. und 9. November 2025 fand in unserer Turnhalle Hainewalde die gemeinsame Lokalschau des Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchtervereins des Ortes statt.

Die Geflügelzüchter stellten 187 Tiere zur Bewertung. Davon erhielten 7 Tiere das Urteil „vorzüglich“ und 15 Tiere wurden mit dem Titel „hervorragend“ ausgezeichnet.

Die Kaninchenzüchter stellten 63 Tiere in 17 Rassen bzw. Farbschlägen zur Bewertung.



Mit viel Mühe und Fleiß hatten sich alle Züchter auf das Ereignis vorbereitet und konnten stolz auf ihre Züchterfolge sein. Urkunden und Pokale waren ein kleines Dankeschön dafür und gewiss Ansporn für das nächste Zuchtjahr.

Ein ganz großes Lob für ihren Fleiß möchten wir den tüchtigen Helfern beim Auf- und Abbau und der Durchführung der Ausstellung aussprechen.

Die Fotoschau des Hobbyfotografen Uwe Marquardt war ein echter Hingucker und Anregung für andere Tierfotografen. Und die Streichtiere waren meist dicht umlagert und machten kleine und große Hände glücklich.

Im Namen beider Vereine danken wir nachstehend aufgeführten Firmen, Gewerbetreibenden und Personen recht herzlich, welche mit ihren gesponserten Sach- und Geldspenden zum Gelingen der Lokalschau beitrugen. Herzlichen Dank auch den Frauen der Bewertung zu Gunsten des Tierheimes Bischofsdorf.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Hainewalde für die Bereitstellung der Turn- und Festhalle.

Die nachfolgende Nennung stellt keine Wertigkeit in Bezug auf übergebene Sponsorengeschenke dar. (Ohne Ortsangabe arbeiten bzw. wohnen unsere Sponsoren in Hainewalde.)

- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Zweigstelle Großschönau
- Hanschur Druck, Großschönau
- Bau GmbH Franke
- Jens Heidrich - Malermeister
- Thomas Bittrich - Malermeister Großschönau
- Bäckerei Maywald
- Dr. Günter Krause – Arztpraxis
- Anett Krebs – Zahnärztin
- Udo Hüttig – Dachdeckermeister
- Sven Herfurth – Dachdeckermeister
- Simone Stegner – Gaststätte Kaiserkrone
- Ina Stresow (und ihrer verstorbenen Schwester in Gedenken)
- Volker Kunze – Fliesenlegermeister
- Andreas Hänsch – Gärtnerei
- Michael Große – Heizung/Sanitär
- Petra Klöden – Friseurgeschäft

- Nicole Schulz – nikima Spielwaren
- Ute Schmidt – Physiotherapie
- Anett Liebig – Steuerbüro
- Wolfgang Zinke – Glaserei
- Steffen Leubner – Heizung/Sanitär und Bauernwirtschaft
- Fam. Werner Neumann mit Ines und Jens
- Fam. Frank Tanzmann
- Uta und Knut Schwarzbach
- Renate und Uwe Heidrich
- Karin Menzel und Gunter Hoser
- Frank Schüttig – Fleischermeister
- Günter Trenkler
- Gotthard Berndt
- Ursula Schulz
- Agrargesellschaft Hainewalde-Großschönau
- Agrargesellschaft Bertsdorf-Olbersdorf
- Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf
- BFB Spitzkunnersdorf
- Getränke-Arlt, Großschönau
- Mazda-Autohaus, Großschönau
- Kahle Heizung/Sanitär, Großschönau
- Fam. Kneißner – Fleischerei/Gaststätte Großschönau
- Mandau-Apotheke, Großschönau
- Arnd Langer, Spitzkunnersdorf
- Steffen Halang, Mittelherwigsdorf
- Reiner Mönch, Mittelherwigsdorf
- Gaststätte Ambiente, Zittau
- Buchbinderei Steek, Zittau
- Julia Große, Zittau
- Christina Hill, Zittau
- Gärtnerei Meyrich, Zittau

Die Züchter des Kaninchen- und Geflügelvereins Hainewalde danken allen Besuchern für ihr Interesse und wünschen ihnen und den Förderern unserer Vereinsarbeit ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen sich auf ein Wiedersehen im November 2026 in der Turn- und Festhalle Hainewalde.

Ursula Stibale
im Namen beider Vereine

Kräuterkreis Hainewalde



Als Heilpflanze des Jahres 2026 in Deutschland wurde die **Gemeine Nachtkerze** (*Oenothera biennis*) gewählt.

Die Wahl der "Heilpflanze des Jahres für Deutschland" erfolgt jährlich durch den Naturverein NHV Theophrastus im Kloster Marienstern in Panschwitz-Kukau in der Lausitz.

Die Gemeine Nachtkerze stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde im 17. Jahrhundert nach Europa eingeführt, wo sie sich gut verbreitet hat. Sie wächst gern auf Ödland und Schuttplätzen und fällt vielen leuchtend gelben Blüten an mehreren langen Stengeln auf.

Sie ist zweijährig, blüht von Juni bis Oktober und kann eine Höhe bis zu 1,80 m erreichen. Ursprünglich war sie als Gartenzierpflanze bekannt, erst später entdeckte man sie durch die heilsamen Inhaltsstoffe in den Samen als **Kräuterpflanze**.

Das Besondere der Pflanze ist, dass sie nachts blüht! Den Vorgang des Öffnens der einzelnen Blüten kann man gut mit bloßem Auge beobachten.



Worin besteht die Heilwirkung der Gemeinen Nachtkerze?

Man hat festgestellt, dass in den Samen der Gemeinen Nachtkerze sehr wertvolles fettes Öl (*Oenotherae oleum*) enthalten ist, aus Gamma-Linolsäure (60 – 80 %) und Gamma-Linolensäure (8 – 14 %).

Die Samen sind in Vielzahl als winzig kleine braune Kügelchen in den Samenschoten am Stengel enthalten, die sich nach dem Verblühen der Blüten im Herbst bilden. Aus diesen Samen-Kügelchen wird das Nachtkerzenöl gewonnen.

Wofür ist dieses Öl (*Oenotherae oleum*) gesund und wobei kann es helfen?

Dieses Öl ist für viele Organfunktionen wichtig und kann äußerlich und innerlich angewendet werden.

(x) Mangelerscheinungen an Gamma-Linolsäure zeigen sich zum Beispiel an brüchigen Fingernägeln, Haaren und Schuppen.

Es wird erfolgreich eingesetzt bei Juckreiz, – sehr trockener Haut und **Neurodermitis**, bei Störungen des weiblichen Hormonhaushaltes und bei kindlicher Hyperaktivität ab einem Alter von 12 Jahren sowie zur allgemeinen Verbesserung des Hautbildes in der Kosmetik.

(x) Die Anwendungen erfolgen aufgrund von Erfahrungswerten, klinische Studien liegen dazu nicht vor.

In Ausnahmefällen kann es zu allergischen Reaktionen kommen, in der Schwangerschaft ist es nicht anzuwenden/

Quelle: www.pharmazeutische-zeitung.de

Die industrielle Herstellung

des Nachtkerzenöls erfolgt durch eine schonende mechanische Kaltpressung der reifen Samen. Das Öl wird als Fertigprodukt in Apotheken und Drogerien angeboten.

Für die Heimproduktion

kann man die Samen zu Brei mörsern / zerstampfen und als häusliches Heilmittel nutzen oder die frischen Blüten mit einem Trägeröl, z. B. Olivenöl, sanft erhitzen, abfiltern und dann als kosmetisches Öl verwenden.

Auch in der Küche ist die ganze Pflanze gut verwendbar. Aus der Wurzel kann ein schmackhaftes Gemüse ähnlich wie Schwarzwurzel zubereitet werden, auch die Blätter, Blüten und Samen sind essbar und eignen sich für Salate oder im Müsli.

Wer diese schöne Kräuterpflanze mit den leuchtend gelben Blüten gern in seinem Garten ansiedeln möchte, kann sie über die Aussaat der Samen leicht in den Garten holen. Die Insekten lieben im Sommer den Nektar der Blüten und Vögel die Samen im Herbst.

Dieses Jahr wird der Kräuterkreis Hainewalde, mit Gottes Hilfe, sein **20-jähriges Bestehen** feiern.

Wir freuen uns darüber, dass viele Kräuterfreunde schon seit Anbeginn mit dabei sind, aber auch das immer wieder neue Interessierte bei uns hereinschauen.

Wir treffen uns ca. 6 – 8 Mal im Jahr zu Kräuterseminaren / Kräuterwanderung und verbinden das häufig mit leckeren Kräuterezepten und Verkostungen, denn die meisten Kräuter ergeben auch schmackhafte Speisen oder Gewürze.

Vielleicht kennen Sie uns über unsere Kräuterprodukte, die im Naturparkhaus Waltersdorf angeboten werden oder über das Flachsfest und den Weihnachtsmarkt in Hainewalde.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Kräuter-Marktfrauen, die die Marktstände bestückt, betreut und Tee ausgeschenkt haben!

Den **Kräutergarten** in Hainewalde wollen wir dieses Jahr anlässlich der **700-Jahrfeier von Hainewalde** besonders gut pflegen, damit sich die Besucher in unserer kleinen Natur-Oase wohlfühlen.

Sollten Sie sich für eine sinnvolle gemeinnützige Tätigkeit im Kräutergarten hin und wieder **Zeit** nehmen wollen, würden wir uns sehr freuen – eine kleiner Ausgleich ist möglich.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihr Kräuterkreis Hainewalde
T 035841 36874



"Tatort Teich – unser kleiner Schatz braucht dringend Hilfe!"

Unser Teichbiotop ist mehr als nur ein Fleck Wasser mit Pflanzen – es ist das Herzstück unseres Eurohofes und ein lebendiger Lernort für Jung und Alt. Doch leider ist die Steganlage marode und das Biotop verschlammte, so dass unser grünes Klassenzimmer Gefahr läuft, auszutrocknen bzw. zu verlanden.



Mit deiner Unterstützung können wir die Sanierung vorantreiben und damit die Bildungsangebote „Tatort Teich“, „Öko Labor“ und „Leben mit Wasser“ sichern. Jeder Beitrag zählt und bringt uns einen Schritt näher, dieses kleine Naturwunder lebendig zu erhalten. Bist du dabei? Gemeinsam schaffen wir das! Spenden kannst du direkt auf das Konto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, IBAN DE44 8505 0100 3000 0925 27, Verwendungszweck: Spende Tatort Teich oder über GoFundMe unter „Tatort Teich“. Vielen Dank für Deine Unterstützung!"



Mit freundlichen Grüßen

Matthias Ender
Vorstandsvorsitzender Eurohof Dreiländereck e.V.

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.



Der Vorstand des TSV Großschönau dankt allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für ein ereignisreiches Jahr 2025 und wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, viel Sport, Spaß und Erfolg im Jahr 2026!



Bitte schon mal im Kalender vormerken:

26. RTF „Mit Trixi durch die Oberlausitz“ am 14. Juni 2026

Mike Reiche
Vereinsvorsitzender

Abteilung Fußball

2.Vital-Quelle Cup 2025

Den sportlichen Auftakt am Samstag machten die E-Junioren. Unser Team startete stark mit drei Siegen aus der Gruppenphase. Im Halbfinale musste man sich dem TSV Herwigsdorf erst im 7-Meter-Schießen geschlagen geben, zeigte danach jedoch Moral und sicherte sich mit einem Sieg im Spiel um Platz 3 die Bronzemedaille. Im Finale setzte sich der SV Oberland-Spree verdient durch.



Am Abend standen die Hobbykicker im Mittelpunkt. In zwei Fünfergruppen gab es zahlreiche spannende, faire Spiele und viele Tore zu sehen. Am Ende verteidigte der SC Mandau seinen Titel vor der Überraschungsmannschaft der BSG Trompete Ninive, Platz drei belegte das Team von 43er ohne Milch. Damit ging ein gelungener erster Turniertag zu Ende.

Der Sonntag begann mit dem Turnier der F-Junioren. In beiden Gruppen setzten sich die späteren Finalisten durch. In vielen fairen Begegnungen zeigten die Kinder großen Einsatz und Spielfreude. Im kleinen Finale um Platz 3 gewann die BSG Sohlund-Oppach im 7-Meter-Schießen gegen die SpG Seifhennersdorf. Das Finale zwischen dem TSV Großschönau und der SpG SV Neueibau/FCO entschied Chris Reinisch mit einem lupenreinen Hattrick. Mit insgesamt zehn Turniertoren führte er die Heimmannschaft zum Turniersieg.



Den Abschluss bildete am Sonntag das Turnier der D-Junioren, bei dem der Gastgeber mit zwei Teams antrat. TSV 1 steigerte sich nach zwei torlosen Unentschieden deutlich, TSV 2 erreichte nach Punkt- und Torgleichheit über das 7-Meter-Schießen das Halbfinale. Dort setzte sich TSV 1 durch. Im Finale gegen Lok Zittau erzielte Meggy Menzel den entscheidenden Treffer zum zweiten Turniersieg des Tages für den Gastgeber.



Nach zwei rundum gelungenen Turniertagen bedanken wir uns herzlich bei unserem Hauptsponsor und Namensgeber Vital-Quelle aus Großschönau, ebenso beim Edeka-Markt Lubach aus Olbersdorf. Sowie bei allen weiteren Unterstützern, Helfern, Schiedsrichtern, Eltern und Mannschaften.

In der Hallensaison wurden unterdessen die Hallenkreismeisterschaftsvorrunden gespielt.

Drei TSV Teams schaffen es in die Endrunde.

E Junioren:

In einer schweren 6er Staffel langt vermutlich ein guter 3. Platz mit 7 Punkten und 15:9 Toren (meisten Tore) nicht zum Weiterkommen. Tore: Ben, Joel 4, Chris 4, Enno 3, Fred 2, Till 1, Karl 1

D1 Junioren:

Als Favorit setzte sich unser KOL-Team mit 5 Siegen und 18:0 Toren durch und zieht souverän in die Endrunde ein (21.2. in Görlitz). Tore: Tammo 7, Meggy 4, Kate 4, Ben 3

D2 Junioren:

Bei unserer zweiten Vertretung ging es um die HKM-Erfahrung und Spielzeit für möglichst viele Kinder. Am Ende holte man ein Remis bei vier Niederlagen. Tore: Jakob 2

C Junioren:

Anfangs stotterte etwas der Motor, aber in den letzten beiden Spielen schossen wir sensationell noch die nötigen Tore für den notwendigen 2. Platz (7 Pkt. – 10:2 Tore).

Damit zieht man in die Endrunde am 1.3. in Görlitz ein. Tore: Dennis 6, Joel 2, Paul 1, Luca 1

B Junioren:

In der starken 5er Südstaffel (Platz 1 bis 4 der Feldsaison) mussten wir mit dem jungen Team bis zum Schluss kämpfen. Nach einem miserablen Start zeigte man eine starke Reaktion und zieht mit 9 Punkten bei 8:3 Toren als Zweiter in die Endrunde ein (22.02. in Görlitz).

Tore: Finley 4, Paul 2, Leon 1, Moritz 1

1. Männer: Mit einem 2. Platz in Görlitz bei 6 angetretenen Mannschaften verpasst das Team leider knapp den Einzug in die Endrunde (aufgrund eines negativen Torverhältnisses 9-10).

Abschließend wünschen wir allen Lesern einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr.

Die Fußballgemeinschaft startet in das neue Jahr traditionell mit der Winterwanderung im Februar.

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft Großschönau,
zunächst wünschen wir allen ein gesundes und friedliches Jahr 2026 mit einem weitestgehend störungsfreien Radio- und Fernsehempfang.

Wie bereits im Nachrichtenblatt Dezember angekündigt, beabsichtigen wir zum 30.01.2026 die uns über den Sender Löbau zur Verfügung stehenden DAB+-Hörfunkprogramme in unser Kabelnetz einzuspeisen. Dazu ist es notwendig, einige TV-Programme auf andere Kanäle zu verlegen. Dies betrifft die verschlüsselten Programme SPORT DIGITAL FUSSBALL HD, -EDGE, -1+, eSportOne, WAIDWERK, ClipMyHorse, Showcase, Jukebox und das freie Programm VOXup, die zukünftig auf den Frequenzen 273 MHz und 161 MHz zu empfangen sind.

Für die Nutzer dieser Programme ergibt sich leider die Notwendigkeit, ab dem 31.01.26 einen neuen Suchlauf zu starten. Um die Veränderungen in der Programmliste Ihres TV-Gerätes so gering wie möglich zu halten, sollte ein manueller Suchlauf vorgenommen werden. Dabei sind, wenn notwendig, folgende Parameter einzustellen:

1. Frequenz: 273 MHz, Modulation: 256 QAM, Symbolrate: 6900 kSb/s und
2. Frequenz: 161 MHz, Modulation: 256 QAM, Symbolrate: 6900 kSb/s.

Für alle anderen Mitglieder der Antennengemeinschaft sind keine Aktivitäten notwendig.

Zum Empfang der insgesamt 65 DAB-Hörfunkprogramme ist ein im Handel erhältlicher DAB+-Empfänger notwendig. Beim Erwerb eines solchen Empfängers sollte darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht nur eine Wurf- oder Stabantenne, sondern eine Antennenbuchse, wie z. B. der Imperial DABMAN i150 besitzt.

Genauere Informationen, insbesondere zum Umfang der einzelnen Programmpakete, können Sie der Kanalbelegung auf der Internetseite www.anteg.de entnehmen.

Der Vorstand

Antennengemeinschaft Großschönau e.V.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Liebe Leser des Nachrichtenblattes.

**Das Nordböhmen-Heimatwerk e.V. wünscht
allen Lesern
ein gesundes, friedliches Jahr 2026**



Die ganze Welt ist in Unruhe – überall Mord und Totschlag. Verrat und Intrigen. Gier, Besitz und Macht stehen an erster Stelle. Dabei wollen alle nur „Frieden“ auf Erden. Es gibt nur diese eine Erde – sie gehört niemanden oder uns allen.

Wenn man von Anfang an nicht das wirkliche Problem aus der Welt schafft, dann können noch so viele Brücken gebaut werden, sie werden nicht halten, weil ein festes Fundament nicht geschaffen wurde. Man muss alles an der Wurzel anpacken und beginnen. Wenn die Wurzel keine Nahrung bekommt, ist das Ende voraussehbar.

Wer die Vertreibung erleben musste, hält die Taten der Gewalt und des Gräuels in der heutigen Zeit nicht mehr aus.

Im neuen Jahr halten sicher viele von Ihnen, wie auch ich, Rückblick auf unsere Familien, unsere Landsleute und Freunde.

80 Jahre sind es her, dass den deutschen Heimatvertriebenen ein grausames Schicksal widerfuhr – Demütigungen, Entrechtung, Vergewaltigung, Erniedrigung, Vertreibung von Haus und Hof ihrer Jahrhundert alten Heimat – Todesqualen der Folter.

An dieser damals großen Lebenskreuzung gabelten Wege wild und dicht und man bangte – „welcher Weg führt dich wohin und wieder zum Licht“?

Zwei Jahre 1945/1946 erlitten die Sudetendeutschen diese Qual! Mit unvorstellbarer Grausamkeit wurde die deutsch sprechende Bevölkerung aus ihrer Heimat vertrieben. In langen Gewaltmärschen und in Viehwaggons wurden sie, mit Duldung der Siegermächte, über die Grenze nach Deutschland getrieben. Viele davon wurden vorher erschlagen oder zu Krüppeln gemacht. Das Vieh wurde fortgetrieben und die Dörfer und Städte blieben leer, oder man brachte Ersatzleute dahin, die mit dem Land überhaupt nicht verbunden waren.

Ein armes Land, das verfiel: „aber die Sudetendeutschen lieben es!“

Viele unserer Landsleute und Mitglieder, die ich persönlich kannte – sind nunmehr als Zeitzeugen verstorben. Ich selbst musste mit meiner Mutter und meinen zwei Geschwistern die Vertreibung als 2-jähriges Kleinkind durchstehen, aber zum Glück noch nicht bewusst erleben. Aber dieses Traumata wurde uns durch die Muttermilch nicht nur an uns, sondern auch an unsere Kinder weitergegeben.

Trotzdem waren wir die ersten Europäer, die auf Rache und Vergeltung verzichteten und für Frieden und Freiheit eintraten. Gut, dass es das Dokument „Der Charte der Deutschen Heimatvertriebenen“ von 1950 gibt.

Auf die Heimat verzichten? – schauen Sie sich in der ganzen Welt um – Hunger – Elend – Krieg – Folter und Verderben. Wer denkt oder kennt da noch Heimat?

Wir, die wir unsere Heimat mit Gewalt verlassen mussten, tragen sie immer noch tief im Herzen.

Ihre Reinhilde Stadelmann

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr! Zu unserem ersten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 23. Januar, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034.

www.stempel-selbst-gestalten.de

Großschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, der Weihnachtsbraten ist gut verdaut und der Rutsch ins neue Jahr ist ohne Verletzungen gelungen.

Der GFC wünscht allen ein friedliches und gesundes neues Jahr. Die 53. Hutbergsaison steht vor der Tür und wir hoffen auf zahlreichen Besuch, um mit euch ausgelassen Fasching zu feiern.

Unter dem Motto:

**„West & Ost weil's guud zoam poasst“
Der GFC vereint!!!**

Geht es am

23.01.2026 mit der öffentlichen Generalprobe
los.

Weiter geht es am:

**24.01.2026 Eröffnung
... sofort und unverzüglich**

**30.01.2026 Jugendfasching
völlig losgelöst**

**31.01., 2026 Nachtwäsche
Beate u. Suse ohne Bluse**

**01.02.2026 Kinderfasching
Pittiplatsch & Micky Maus
tanzen durch das Hutberghaus**

07.02.2026 Ladiesnight Seid Bereit! Ladies Night

**14.02.2026 Nachtwäsche P 30
Grenzwertig**

16.02.2026 Rosenmontag's Demo

**21.02.2026 Mottoparty
Westover trifft Pullunder
mit nüschd drunder**

**22.02.2026 Seniorenfasching
Hart an der Grenze**

Und dann ist es auch schon wieder vorbei.

Karten für die Veranstaltungen bekommt ihr an folgenden Verkaufsstellen:

Tourist-Info Waltersdorf

CD Studio Zittau

Sprossachse Oderwitz

Textil mit Stil Großschönau, Hauptstraße 39

oder unter www.hutberg.de.

Großschönau HELAU!

Ihr Großschinner Faschingsclub e.V.

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /

Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Ein neues Jahr hat begonnen

An sich verlief der Start ins neue Jahr nach Plan, also wie immer. Die üblichen Rituale zu Silvester wurden zelebriert und der reichliche Gebrauch von Böllern und Silvesterfeuerwerk hat auch dieses Mal bestimmt eventuelle böse Geister gleich für das ganze Jahr vertrieben. Sollte das bei uns trotzdem nicht ausgereicht haben, könnten wir auch noch auf unsere Nachbarn in Varnsdorf verweisen. Die dortige Feuerwerkswalze reichte für das gesamte Grenzgebiet aus. Man könnte meinen, man befinde sich an der Ostfront. Dabei liegt Varnsdorf aber westlich von uns. Und der nur gedanklich verwendbare Begriff „Ostfront“ verbietet sich angesichts der Lage in der überfallenen Ukraine ohnehin von selbst. Für unsere Feuerwehr verlief die Silvesternacht leider nicht störungsfrei. Gegen 02.00 Uhr war für die Kameraden der Spaß vorbei. Eine glimmende Feuerwerks-Batterie schien einer Anwohnerin gefährlich genug zu sein, um die Feuerwehr zu alarmieren. Da fragt man sich doch, ob nicht ein Eimer Wasser für alle die bessere Lösung gewesen wäre.



Ansonsten wurde mit den Feuerwerkskörpern offenbar weitgehend verantwortungsbewusst umgegangen. Dafür sind die Feuerwehrleute immer sehr dankbar. Und die Denksportaufgabe für uns alle lautet, ob nicht weniger Feuerwerk völlig ausreichend wäre, um das neue Jahr zu begrüßen. Möge uns das neue Jahr die Kraft geben, das zu ändern, was wir ändern können! Dazu gehört dann auch etwas Gelassenheit, um das zu akzeptieren, was nicht änderbar ist, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Mit diesen Gedanken wünschen die Kameraden der Gemeindefeuerwehr allen Lesern des NBL ein gutes und gesundes neues Jahr!

Und nun wenden wir uns unserem beliebten und erfolgreichen Spielmannszug zu. **Anja Honisch** als **Vereinsvorsitzende** blickt kurz auf das Jahr 2025 zurück und gibt einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse.

„Der Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau wünscht Ihnen allen ein gutes neues Jahr mit einer großen Portion Gesundheit und vielen schönen Momenten. Genau auf jene Momente können wir im letzten Jahr zurückblicken. Neben vielen Lampionumzügen, Vereins- und Firmenjubiläen, Karnevalsumzügen, Auftritten bei befreundeten Wehren und Festveranstaltungen waren wir auch 2025 bei dem Kreisfeuerwehrmusikfest in Obercunnersdorf, dem Eibauer Bierzug, drei Musikzügen der SOEG sowie der traditionellen Kuchenfuhr in Jonsdorf zu hören. Bei allen unseren Freunden, Sponsoren, der Gemeindeverwaltung und unserer Feuerwehr, die uns im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.“



Ein kleiner Ausblick auf dieses neue Jahr 2026:

Das **Highlight des Jahres** soll unser **30 jähriges Jubiläum am 19.09.2026** werden. Dazu stecken wir bereits voll in der Planung. Natürlich soll es viel klangvolle Musik geben, nicht zuletzt durch die Spielmannszüge der Feuerwehren Obercunnersdorf und Nochten, zu denen wir im letzten Jahr sehr freundschaftliche Kontakte geknüpft haben. Mehr möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, aber es wird sicher ein tolles Fest werden, zu dem Sie jetzt schon ganz herzlich eingeladen sind.“

Wie in jedem Jahr beginnen sehr bald die Ortswehrversammlungen, in denen Rechenschaft über das vergangene Jahr abgelegt wird. Die Besonderheit besteht dieses Mal darin, dass auch die Ortswehrleitungen neu zu wählen sind, woran sich am **27. Februar die Wahl der Gemeindefeuerwehrleitung** anschließen wird. Die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr wird am 20. März folgen. Die Wahlperiode für die Wehrleitungen beträgt fünf Jahre.

© Text CM, Bilder FFW, Spielmannszug / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de

Neues aus dem Jugendtreff



Obgleich seit dem 14. Dezember der Jugendtreff für einen wohlverdienten Weihnachts- und Neujahrsurlaub seine Türen schloss, konnten wir in den Tagen zuvor noch einige schöne und nennenswerte Vorhaben verwirklichen.

Am 2. und 3. des Monats gelang es uns, die bis Jahresende gesteckten Ziele zu erfüllen: Der Bau der Werkbank fand seinen Abschluss. Ein kleines Podest, eigens für unsere jüngeren Hände gefertigt, wurde so konstruiert, dass es unter die Werkbank geschoben werden kann und eine angenehme Arbeitshöhe schafft. Die Werkbank erhielt ihren letzten Feinschliff, die Regale wurden mit Werkzeug und Maschinenpark in geordneter Weise bestückt. Damit steht nun ein vollwertiger Bereich für die kommenden Bastel- und Bauarbeiten bereit. Rudi erwies sich dabei als verlässlicher Motor des gesamten Unterfangens, der mit ruhiger Energie alles in Gang hielt.

Zudem überraschte uns Samuel, eine unserer tragenden Säulen, mit einer besonderen Gabe. Als Auszubildender zum CNC-Fräser fertigte er in Eigeninitiative eine voll funktionsfähige, schraubstockähnliche Spannvorrichtung an und überließ sie den Jugendlichen als Geschenk für künftige Projekte. Ein Stück, das nicht nur handwerkliche Sorgfalt, sondern auch seine wertschätzende Haltung gegenüber der jungen Gemeinschaft, die sich hier bildet, zum Ausdruck bringt.



Weiterhin wurde die Eichenbank, die in Kooperation mit Tischlermeister Mario Wächter entstanden war, inzwischen in Waltersdorf aufgestellt. Sie steht dort von nun an allen Bewohnern und Wanderern zur erholsamen Rast bereit.



Abgesehen von einer gründlichen Generalreinigung widmeten sich die übrigen Tätigkeiten dem nahenden Weihnachtsfest. Zwar sind wir klassischen Eierkuchen längst entwachsen, doch nahmen wir einen freundlichen Anstoß von außen zum Anlass, eine weihnachtliche Variante zu kreieren. Die Teige wurden mit Roggen- und Hafermehl, gemahlenen Nüssen, Mandeln, Rosinen, Nelken, Zimt, Vanille, Kardamom, Ingwer und Honig verfeinert. Das Ergebnis fand große Zustimmung, schmeckte eher wie eine Art zarter Pfefferkuchen – und erfreute sich zusätzlich der Tatsache, dass nahezu jeder seine eigene kleine Idee zur Rezeptur beigetragen hatte.

Am 9. und 10. Dezember stellte die versierte Dekorationskünstlerin Angelika zwei ihrer Nachmittage zur Verfügung, um mit den Kindern und Heranwachsenden prächtige Bascetta-Sterne samt Beleuchtung als Weihnachtsgeschenke herzustellen. Die teilnehmenden jungen Leute bewiesen über zwei Tage hinweg Ausdauer und Geschick. Unter ihrer fachkundigen Anleitung entstand eine beachtliche Zahl dieser kleinen Kunstwerke.



Für die Weihnachtsfeier übernahmen Anke und Gina in einem Tageswerk das Backen. Blechweise entstanden Plätzchen, Kekse und Gebäck – fantasievoll gestaltet, geschickt verziert und mit Glasuren, Streuseln und allerlei Einfällen geschmückt.

Am 12.12. fand schließlich die Weihnachtsfeier statt, an der etwa 20 Teilnehmer zusammenkamen. Von 16:30 bis 20:30 Uhr saß man in einem festlich geschmückten Raum beisammen, an einer freundlich gedeckten Tafel und in einem behaglichen, feierlichen Rahmen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Die Vorbereitungen hierfür begannen bereits zur Mittagsstunde.

Die letzte Veranstaltung des Jahres 2025 fand dann am Sonntag ihren Abschluss: Ein Besuch im Trixibad, bei dem Badefreuden, nette Gespräche und kleine Weihnachts- und Neujahrswünsche miteinander verwoben waren. Zwischen Waserbecken und Ruhemomenten richteten die Jugendlichen ihren Blick auf das Kommende sowie auf neue Vorhaben, heitere Aussichten und die hoffnungsvolle Fortsetzung des gemeinschaftlichen Miteinanders im Jahr 2026.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Monatsplan
Januar/Februar

Dienstag, 28.01.
Tauschbörse für nicht benötigte Geschenke, u.ä.
von 15:00-16:00

Freitag, 23.01.
Neujahrseier an der BMX
ab 18:15

Montag, 26.01.
Kochkurs mit Ulf
ab 15:00

Mittwoch, 28.01.
Skat mit Mario
ab 17:00

Dienstag, 03.02.
Beginn eines neuen Bauprojekts mit Rudi
ab 15:00

Freitag, 06.02.
Super Mario Party mit Anke und Kevin
ab 15:00

Dienstag, 10.02.
Freizeitaktivität auf der BMX (Bau eines Schneemanns, WETTERABHÄNGIG)
ab 14:15

Donnerstag, 12.02.
Strategiespiele mit Ulf
ab 15:00

Bahnhofstraße 13, 02779 Großschönau
Gäste Willkommen!

Geöffnet Mo-Fr
14:00-18:00

Anderungen vorbehalten

BAU GmbH **VORGEBIRGE**

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Ein herzliches *D*ankeschön für die vielen Glückwünsche und schönen gemeinsamen Stunden zu meinem 70. Geburtstag. Das wertvollste Geschenk sind die lieben Menschen um mich.

Danke Eure
Ilona Werner




**Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH**



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
 » Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
 » Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
 » gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
 » Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
 » Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit


Rufen Sie uns gern an.

**Altenpflegeheim
„Wichernhaus“**
 Zum Feierabendheim 2
 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel.: 03583 77 27 0
 www.dwlz.de

**Diakonie
Löbau-Zittau**




- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

Vogt & Lischke Hochbau GmbH
 Geschäftsführer: Dirk Lischke


**Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!**

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
 Tel.: 035841 72005
 Mobil: 0173 9851349
 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
 www.hochbau-vogt-lischke.de


Folge uns auf Instagram

AMBULANTER PFLEGEDIENST



SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
 J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920


Dr. Thomas Immobilien GmbH
 www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**


03583/79666-0 info@drthi.de


Juli
 Beauty | Wellness | Bodyart

**Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH**
 Buchbergstraße 51d · Großschönau

Juliane Richter & Nastasia Kämpfe · gepr. Kosmetikerinnen

• Kosmetik für Sie & Ihn
 • Körper & Füße
 • GREEN PEEL

• Onkologische Kosmetik
 • Permanent Make-Up
 • Finline Tattoo

Termine unter: ☎ 03 58 41 67 79 38 • 0172 82 69 227

Bestattungsvorsorge


 IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20
 Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

